



## Niederschrift

über die 4. Sitzung des Kindergartenbeirates  
am Mittwoch, dem 29.01.2014 im Sitzungszimmer des Kindergartens

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend vom Beirat:	Beiratsvorsitzender	Arnold Schütte
	Bürgermeister	Stefan Betzenberger
	stellv. Bürgermeister	Volker Weber
	Leiterin Kiga	Ingrid Steege-Konopacka
	stellv. Leiterin Kiga	Jutta Beer
	Elternvertreterin	Kerstin Pfenning
	Elternvertreterin	Simone Hartmann
	Vetreterin d. Gem. Nahrendorf	Karin Baltz

Protokollführer

Stefan Betzenberger

### 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Betzenberger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### 2. Feststellung ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Da alle Mitglieder des Beirates anwesend sind, ist der Rat beschlussfähig.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.  
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

### 4. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnde Tagesordnung

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.  
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

### 5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 3. Kiga-Beiratssitzung wird einstimmig genehmigt.

### 6. Verhandlungsgegenstände

#### 6.1 Haushalt Kiga 2014

Herr Betzenberger stellt den Haushalt des Kindergartens für dieses Jahr vor.  
Wesentliche Änderungen gegenüber 2013 ergeben sich aus der Einstellung einer neuen Erzieherin. Dies betrifft sowohl die Aufwendungen (Personalkosten), wie auch die Erträge (Zuweisungen vom Land/Landkreis). Für das Produkt 'Bewirtschaftung der Grundstücke und

baulichen Anlagen' werden 1.500 € weniger angesetzt, aufgrund der erwartenden Energieeinsparung durch die neue Heizungsanlage.  
Der Ergebnishaushalt schließt mit -23.000 €. Für 2013 wurden -32.000 € kalkuliert.  
Für den Einbau einer neuen Heizungsanlage mit Solarunterstützung werden Kosten von 25.000 € kalkuliert. Hierfür wird die Gemeinde einen Kredit aufnehmen.  
Nach der Kindergartensatzung muss die Gemeinde bzgl. der Haushaltsaufstellung das Benehmen mit dem Beirat herstellen. Der Beirat stimmt der Haushaltsaufstellung 2014 einstimmig zu.

## 6.2 Kiga-Satzung

Herr Schütte stellt die neue Kindergartensatzung vor, die wegen der neu eingerichteten Nachmittagsbetreuung angepasst werden muss.

Es wird vereinbart, auch eine reine Nachmittagsbetreuung anzubieten. Die Gebühren sollen sich nach denen des Kindergartens Dahlenburg richten.

Nach der Kindergartensatzung muss die Gemeinde bzgl. Betreuungszeiten und Gebühren das Benehmen mit dem Beirat herstellen. Der Beirat stimmt der Kindergartensatzung einstimmig zu.

## 6.3 Bericht der Kindergartenleitung: Rückblick 2013, Vorschau 2014

Frau Konopacka teilt mit, dass 2013 die Wasserleitung in den frostfreien Bereich verlegt wurde. Seitdem tauchten keine Probleme mehr auf. Ein neuer Geschirrspüler musste angeschafft werden.

Es wurde ein erfolgreicher Ostermarkt durchgeführt.

Ein Besuch in den Barfußpark Egestorf konnte nicht durchgeführt. Ersatzweise wurde auf dem Kindergartengelände spontan ein eigener Barfußpark gestaltet und als voller Erfolg gewertet.

Frau Konopacka nahm an der Langzeitfortbildung Quik (Qualitätsentwicklung im Kindergarten) vor, welche sich vom September 2012 bis November 2013 erstreckte. In diesem Monat wurde das Zertifikat für die Dauer von drei Jahren überreicht.

Im vergangenen Jahr wurde eine Begehung mit einem Experten für Arbeitsschutz durchgeführt. Schwachstellen wurden im Anschluss besprochen. Ein Protokoll der Begehung, welches Grundlage für Mängelbeseitigung ist, liegt noch nicht vor.

Die Kinderzahlen haben sich erfreulich entwickelt. Im August 2013 waren es 44 Kinder. Derzeit werden 48 Kinder betreut.

In diesem Jahr soll der Sand ausgetauscht werden. Der Bretterzaun im hinteren Bereich soll erhöht werden. Beim Jägerzaun am Straßenbereich stellen die Spitzen einen Gefahrenpunkt dar. Dieser soll entschärft werden (absägen oder Auflattung).

Die Werkstatt soll kindgerecht hergerichtet werden. Das Sommerfest am 5.7. soll mit der Einweihung der Werkstatt zusammenfallen.

Die Wand im Flur im Bereich links des Waschraumes blüht aus und muss saniert werden.

## 7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Betzenberger berichtet über die massiven Probleme, die beim Anbieterwechsel von der Telekom zu Vodafone auftraten. Auch der Rückwechsel zur Telekom verlief alles andere als reibungslos. Zeitweise war der Kindergarten telefonisch nicht zu erreichen.

Im Zusammenhang damit wurde im 'Wünschekasten' ein anonymes Schreiben vorgefunden, der unverhältnismäßige Anschuldigungen gegen die Kindergartenleitung zum Inhalt hatte. Der Bürgermeister hat daraufhin ein Elternschreiben verfasst, aus dem sein Unmut über die Anonymität hervorging, sowie einer Erklärung, dass die Verantwortung nicht bei der Leitung, sondern bei ihm liegt. Daraufhin ging ein zweites anonymes Schreiben ein, auf welches nicht mehr eingegangen wurde.

Frau Schrörs, die neue Erzieherin, wird von ihrem jetzigen Arbeitgeber (Stadt Lüneburg) nicht vorzeitig aus dem Vertrag genommen. Sie kann daher ihren Dienst erst am 01.04. und nicht am 15.02. beginnen. Die Nachmittagsbetreuung wird bis dahin durch das bestehende Personal gewährleistet.

8. Anregungen und Anfragen

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Entfällt, da keine Einwohner anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr geschlossen.

Arnold Schütte  
Beiratsvorsitzender

Stefan Betzenberger  
Protokollführer